

P r o t o k o l l

über die Sitzung des Gemeinderates am 28. März 2007 – Vereinshaus Gansbach

Beginn: 19 Uhr 45

Ende: 22 Uhr 15

Anwesend:

Bürgermeister: Franz Penz.

Vizebürgermeister: Vbgm. Engelbert Jonas.

gf. Gemeinderäte: Christian Kitzwögerer, Gerald Hochstätger, Franz Kaufmann, Johann Haberl.

Gemeinderäte: Ernst Knedelstorfer, Alois Gonaus, Alois Linauer, Johann Fink, Wolfgang Weichselbraun, Gabriele Nachförg, Anna Schrattenholzer, Friedrich Taborsky.

Entschuldigt:

Herbert Feistl, Alice Stockinger, Johannes Klonner, Martin Berger, Franz Hahn.

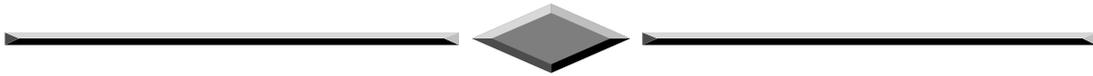
Nicht entschuldigt:

Sonstige Anwesende: Gaiswinkler Elisabeth.

Schriftführer: Erich Galander.

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1 : Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 01.03.2007
- Pkt. 2 : Bericht - Prüfungsausschuss
- Pkt. 3 : Rechnungsabschluss 2006
- Pkt. 4 : Gebührenverordnung ABA Kochholz - Änderung
- Pkt. 5 : Änderung Vereinbarung Schmutzwasser-Hauspumpwerke
- Pkt. 6 : Gebührenverordnung WVA
 - a) Mauer
 - b) Gerolding
 - c) Gansbach
- Pkt. 7 : LEADER-Region - Beitritt
- Pkt. 8 : Verkauf Bauparz. Nr. 121/1 KG Mauer
- Pkt. 9 : Verkauf Bauparz. Nr. 1459/9 KG Mauer
- Pkt. 10 : Förderungen
 - a) *FK Raika Gansbach*
 - b) *Jugendraum*
 - c) *Senioren*
- Pkt. 11 : Anuschen gemäß § 15 LTG - GZ 8638-2007
- Pkt. 12 : Dienstbarkeitsverträge
 - a) *Schneeweis - Öd*
 - b) *Aigner - Hessendorf*
 - c) *Marchhart - Besenbuch*
- Pkt. 13 : Verwendung Alte Volksschule Gerolding
- Pkt. 14 : Umstufung Ortsklasse



Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat die Tagesordnung um den Punkt – *Umstufung Ortsklasse*“ (Pkt. 14) – zu erweitern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 1: Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 01.03.2007

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 01. 03. 2007 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Punkt 2: Bericht – Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann-Stv. des PA, Hr. DI GR Wolfgang Weichselbraun (GR Herbert Feistl ist entschuldigt) das Wort. Dieser bringt das Ergebnis der Einschau vom 13.03.2007 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Bei dieser Sitzung wurde in den Rechnungsabschluss 2006 Einsicht genommen und dabei die Positionen des oH und aoH stichprobenartig überprüft. Auch in die entsprechenden Nachweise und Erläuterungen zum RA 2006 wurde Einschau gehalten. Als Anregung wird dabei bemerkt, die derzeit bestehenden Verträge betreffend die Wohnhausanlage in Gansbach auf angemessene Mietentgelte zu überprüfen.

Punkt 3: Rechnungsabschluss 2006

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2006 ist in der Zeit vom 12. März 2007 bis 27. März 2007 am Gemeindeamt in Gerolding während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht. Der Rechnungsabschluss wird mittels PowerPoint Präsentation vorgestellt und erläutert sowie die Anfragen beantwortet.

Diskussionsredner: GR Johann Fink, GR Wolfgang Weichselbraun.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2006 in seiner vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 4: Gebührenverordnung ABA Kochholz – Änderung

Sachverhalt: In der Gemeinderatssitzung am 02.11.2006 wurde die Verordnung über die Kanalgebühren der ABA Kochholz beschlossen. Im § 2, Abs. 2 dieser Verordnung ist für die Ermittlung des Einheitssatzes die Baukostensumme in Höhe von € 900.000,00 angegeben worden. Diese Summe beinhaltet jedoch nicht die anteiligen Kosten die an die Marktgemeinde Schönbüchel-Aggsbach zu leisten sind. Daher ist im § 2 die Baukostensumme auf € 1.309.983,00 abzuändern.

Diskussionsredner: GGR Franz Kaufmann

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, die Verordnung über Kanalgebühren der ABA Kochholz, den § 2 Abs. 2 dahingehend abzuändern, dass die Baukostensumme von € 900.000,00 auf € 1.309.983,00 korrigiert wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 5: Änderung Vereinbarung Schmutzwasser-Hauspumpwerke

Sachverhalt: Für Liegenschaftseigentümer, die ihre Abwässer mittels Hauspumpwerk in den öffentliche Kanal einbringen, ist eine diesbezügliche Vereinbarung getroffen worden. Die betroffenen Liegenschaftseigentümer mit einem Kanalanschluss mit Hauspumpwerk zum Projekt ABA Kochholz-Häusling ersuchen nun um Änderung dieser Vereinbarung. Die in der Vereinbarung geregelten Kosten für Instandhaltung sowie die Erneuerung defekter Pumpen soll dahingehend geändert werden, dass dafür der Betreiber der Anlage zuständig ist. Ausgenommen davon sind Schäden die durch Fahrlässigkeit seitens des Benutzers entstanden sind. Der Bürgermeister verliest das vorliegende Ansuchen.

Diskussionsredner: GGR Franz Kaufmann, GGR Johann Haberl, GR Alois Linauer, GR Wolfgang Weichselbraun, GGR Christian Kitzwögerer, GR Alois Gonaus.

Antrag – Bürgermeister: Die derzeit gültige Vereinbarung mit den Betreibern von Hauspumpwerken nicht zu ändern, sondern soll zusätzlich ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden. Dieser Wartungsvertrag regelt die Behebung von Störungen, Reparaturen und den Tausch der Hauspumpwerke seitens der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald. Voraussetzung dafür ist natürlich die Unterzeichnung dieses Wartungsvertrages. Nicht betroffen davon sind allerdings Schäden die durch Fahrlässigkeit seitens des Benutzers verursacht wurden. Die Wartung wird jährlich durchgeführt und eine Wartungspauschale in Höhe von € 22,00 pro Std., zusätzlich Materialaufwand (Öl), verrechnet. Wird dieser Wartungsvertrag nicht unterzeichnet so verbleibt das Hauswasserpumpwerk in alleiniger Betreuung und Haftung des Betreibers.

Der zuständige Ausschuss soll den Wartungsvertrag beraten und anschließend den Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 6: Gebührenverordnung WVA: a) Mauer, b) Gerolding, c) Gansbach

Sachverhalt: Aufgrund dringend notwendiger Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet sowie dem Einschaubericht vom Amt der NÖ Landesregierung vom März 2006 eine Kostendeckung zu erzielen wird es notwendig die Gebühren in diesem Bereich entsprechend anzupassen. Für die Anlagen Mauer, Gerolding und Gansbach sollen daher neue Wasser-Abgabenordnungen beschlossen werden. Diese Änderungen wurden Anfang März 2007 bei den Bürgerversammlungen bereits berichtet bzw. erläutert. Die neuen Gebührensätze sollen wie folgt geändert werden:

- a) Mauer: Einheitssatz für die Wasseranschlussabgabe € 6,00; Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr € 1,60/m³; Bereitstellungsgebühr pro Wasserzähler (3m³/h) € 100,00
- b) Gerolding: Einheitssatz für die Wasseranschlussabgabe € 6,00; Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr € 1,60/m³; Bereitstellungsgebühr pro Wasserzähler (3m³/h) € 130,00
- c) Gansbach: Einheitssatz für die Wasseranschlussabgabe € 6,00; Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr € 1,60/m³; Bereitstellungsgebühr pro Wasserzähler (3m³/h) € 100,00

Diskussionsredner: GGR Christian Kitzwögerer

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die neuen Wasser-Abgabenordnungen für die Anlagen Mauer, Gerolding und Gansbach, wie dargestellt, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 7: LEADER-Region – Beitritt

Sachverhalt: In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2006 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst mit der LEADER-Region Wachau-Nibelungengau-Dunkelsteinerwald Beitrittsverhandlungen zu führen. Inzwischen hat lautete die Bezeichnung nur noch LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald, denn die „Nibelungengau-Gemeinden“ treten den südlichen Waldviertel bei. Ziel eines Beitritts ist die Identifikation und Abwicklung gemeinsamer lokaler und regionaler Projekte im Bereich der ländlichen Entwicklung. Der jährliche Mitgliedsbeitrag deckt die Kosten des LEADER-Managements, der Kleinregionsbetreuung für die Arge Dunkelsteinerwald sowie – nach Maßgabe der budgetären Verfügbarkeit – auch die Eigenmittel für Gemeinschaftsprojekte, an denen sich die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald als Trägerin beteiligt, ab. Der Beitrag für die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald beträgt € 5.908,56 ab 2008 bis 2015. Für 2007 ist ein Beitrag in halber Höhe fällig. Dieser Region treten auch alle restlichen ARGE Gemeinden bei.

Diskussionsredner: GGR Christian Kitzwögerer, GR Wolfgang Weichselbraun, GR Alois Linauer, GGR Johann Haberl, GR Anna Schrattenholzer.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Beitritt zur gemeinsamen LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald beschließen. Dafür wird ab 2008 bis einschließlich 2015 ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 5.908,56 sowie für 2007 ein Beitrag in halber Höhe des Beitrags für 2008 bis 2015 fällig. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald berechtigt hiermit den Bürgermeister, ohne weitere Befassung des Gemeinderates den formalen Beitritt (durch Unterzeichnung einer Beitrittserklärung) zur künftigen Trägerorganisation der LEADER-Region zu vollziehen, sobald die genaue Bezeichnung, die Struktur, die Statuten und die Geschäftsordnung dieser Organisation feststehen. Wie genau diese Struktur aussieht, wird unter Beteiligung des Bürgermeisters in den Gremien der Arge Dunkelsteinerwald sowie den Arbeitsgremien der künftigen Organisation beschlossen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 8: Verkauf Bauparz. Nr. 121/1 KG Mauer

Sachverhalt: Die Bauparzelle Nr. 121/1 (829 m²) KG Mauer soll an Herr Wilfried Wagner, Schanzstraße 11/9, 3390 Melk, geb. 06.10.1969, verkauft werden. Der Kaufpreis beträgt € 31,00/m² (€ 25.699,00).

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Abverkauf der Bauparzelle Nr. 121/1 KG Mauer an Herr Wilfried Wagner, Schanzstraße 11/9, 3390 Melk, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 9: Verkauf Bauparz. Nr. 1459/9 KG Mauer

Sachverhalt: Die Bauparzelle Nr. 1459/9 (699 m²) KG Mauer soll an Frau Sonja Schönbichler, Herriederstraße 18 A/1, 3390 Melk, geb. 30.03.1968, verkauft werden. Der Kaufpreis beträgt € 36,00/m² (€ 25.164,00).

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge den Abverkauf der Bauparzelle Nr. 1459/9 KG Mauer an Frau Sonja Schönbichler, Herriederstraße 18 A/1, 3390 Melk, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 10: Förderungen: a) FK Raika Gansbach, b) Jugendraum, c) Senioren

a) **FK Raika Gansbach:** Vom FK Raika Gansbach wird der Trainingsplatz saniert. Hierzu ist ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung eingelangt. Die Kosten für diese Sanierung sind lt. Anbot der Fa. Kitzwögerer mit € 19.507,00 angeschätzt und beinhaltet Mutterboden abtragen, Niveausausgleich, Drainage, Humus auftragen usw. Vom Land NÖ (Abt. Sport) werden solche Sanierungen bis max. € 15.000,00 mit 25% bis 30% gefördert. Auch

werden solche Sanierungen bis max. € 15.000,00 mit 25% bis 30% gefördert. Auch seitens des Sportverbandes wird eine Förderung gewährt.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge eine Förderung zur Sanierung des Trainingsplatzes beschließen. Die Förderung soll vom verbleibenden nicht geförderten Teil, nach Vorliegen saldierter Rechnungen, 50% jedoch max. € 5.000,00 betragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b) **Jugendraum:** Der Dorfverein Gerolding konnte beim Ideenwettbewerb in der Kategorie Bildung & Kultur der NÖ Dorf & Stadterneuerung einen Preis erzielen. Eingereicht wurde die Idee eines Multimediaraumes für die Jugend. Als Preis auf die Idee wurde eine finanzielle Unterstützung von jeweils bis zu 50 Prozent der Umsetzungskosten in Form von Umsetzungsgutscheinen in Höhe von € 5.000,00 überreicht. An die Gemeinde wurde jetzt vom Dorfverein Gerolding das Ersuchen gestellt die erforderlichen Leistungen, um den Umsetzungsgutschein einlösen zu können, vorzufinanzieren.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen die Kosten für die Schaffung eines Multimediaraumes vorzufinanzieren und die endgültige Förderhöhe nach Fertigstellung und Abrechnung mit dem Dorfverein und der Jugend festlegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

c) **Senioren:** Seitens der Seniorenrunde Dunkelsteinerwald wurde um eine Förderung (Einmalbetrag) in Höhe von € 200,00 angesucht. Mit diesem Betrag sollen die laufenden Unkosten abgedeckt werden.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge eine Förderung für die Seniorenrunde Dunkelsteinerwald in Höhe von € 200,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 11: Ansuchen gemäß § 15 LTG – GZ 8638-2007

Sachverhalt: Aufgrund von Änderungen einer Verkehrsfläche in der KG Kicking wurde seitens der Kanzlei DI Paul Thurner vm. Kanzlei Mahowsky ein entsprechender Teilungsplan erstellt. Dieser Teilungsplan ist nach den vereinfachenden Sonderbestimmungen des § 15 LTG zu beschließen.

Diskussionsredner:

Antrag – Bürgermeister: Den gegenständlichen Teilungsplan GZ 8638-2007 von DI Paul Thurner, St. Pölten, zu beschließen, da die Anlage in der Natur bereits besteht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 12: Dienstbarkeitsverträge: a) Schneeweis – Öd, b) Aigner – Hessendorf, c) Marchhart – Besenbuch:

Sachverhalt: Im Zuge der Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlagen in Besenbuch, Öd und Hessendorf wurde Grund für die Situierung der Kläranlagen in Anspruch genommen. Für diese Beanspruchung sind entsprechende Dienstbarkeitsentschädigungen zu leisten.

- | | |
|---------------------------------------|------------|
| a) Theresia u. Volker Schneeweis – Öd | € 3.327,50 |
| b) Franziska Aigner – Hessendorf | € 5.445,00 |
| c) Edith Marchhart – Besenbuch | € 3.850,00 |

Die diesbezüglichen Vereinbarungen sind in den vorliegenden Dienstbarkeitsverträgen festgelegt und niedergeschrieben.

Diskussionsredner: GR Ernst Knedelstorfer, GGR Christian Kitzwögerer

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge die vorliegenden Dienstbarkeitsverträge für Theresia u. Volker Schneeweis – Öd, Franziska Aigner – Hessendorf und Edith Marchhart – Besenbuch mit den darin berechneten Entschädigungszahlungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 13: Verwendung Alte Volksschule Gerolding

Sachverhalt: Seitens des Bürgermeisters wird die bisherige Situation und die bis zum jetzigen Zeitpunkt gesetzten Entscheidungen und Gespräche dem Gemeinderat erläutert. So wurde gegenständliches Gebäude bereits zum Verkauf angeboten und mit einigen Interessenten auch verhandelt. Dabei konnte jedoch keine zufrieden stellende Lösung gefunden werden. In weiterer Folge soll dieses Gebäude im Gemeindeeigentum bleiben und schrittweise in ein zentrales Gemeindeamt umgebaut und dabei im Wesentlichen saniert werden. Klare Sanierungsmaßnahmen und Vorschläge bzw. Vorgaben für kostenrelevante Entscheidungen sind sodann im zuständigen Ausschuss zu erörtern. Die derzeitigen Gemeinderäumlichkeiten in Gerolding können in Folge für ärztliche- bzw. Büroräume adaptiert und vermietet werden. Die Büroorganisation kann künftig folgendermaßen strukturiert sein: Der Betrieb der 3 Gemeindeämter bleibt im Allgemeinen aufrecht. Es soll jedoch nur mehr künftig eine Gemeindeadresse geben. Das Gemeindeamt in Gansbach (auch Postpartnerstelle) soll nachher nur halbtags, vor allem vormittags, geöffnet sein. Zwei halbe Tage soll die Öffnungszeit für das Gemeindeamt in Mauer (1 Vormittag und 1 Nachmittag eventuell bis 18 Uhr 00) betragen. In Folge wird über die nötigen Sanierungsmaßnahmen bzw. den Kostenvergleich Neubau zu Umbau diskutiert.

Diskussionsredner: GGR Johann Haberl, GR Gabriele Nachförg, GR Johann Fink, Vbgm. Engelbert Jonas, GR Alois Linauer, GGR Franz Kaufmann, GGR Gerald Hochstöger, GR Ernst Knedelstorfer.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, den Umbau der alten Volksschule in Gerolding in ein modernes zentrales Gemeindeamt, einen Architekten zu übergeben. Dieser Architekt soll in Form eines Wettbewerbs ermittelt werden. Mit den Bedingungen für diese Ausschreibung, die vor allem Gestaltungsvorschläge und Kostenschätzungen enthalten muss, soll der Bauausschuss beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig. (13 Stimmen dafür, 1 Stimme Enthaltung – GGR Johann Haberl).

Punkt 14: Umstufung Ortsklasse

Sachverhalt: Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald ist gemäß Verordnung über die Gliederung der Gemeinden in Ortsklasse III (IST-Einstufung) eingeteilt. Die Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie (WST3) vom Amt der NÖ Landesregierung hat eine Aktualisierung der Tourismuszahlen auf Basis der Gästenächtigungen der Berichtsjahre 2000/01 bis 2004/05 durch die Abteilung Statistik des Amtes der NÖ Landesregierung durchführen lassen. Die Auswertung hat ergeben, dass die Tourismuszahlen nunmehr der Ortsklasse II entsprechen. Es besteht nun die Möglichkeit einer Umstufung in Ortsklasse II wobei allerdings auch diverse Unterlagen zur Dokumentation der touristischen Infrastruktur vorzulegen sind.

Antrag – Bürgermeister: Der Gemeinderat möge beschließen, den schriftlichen Antrag auf Umstufung von Ortsklasse III in Ortsklasse II beim Amt der NÖ Landesregierung einzubringen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.